

Neue Förderschiene für einkommensschwache Haushalte

Alte Haushaltsgeräte haben oft einen hohen Stromverbrauch. Wer ein Altgerät durch ein effizientes, neues Gerät ersetzt, kann über die Jahre Strom und damit Geld sparen. Mit effizienten Haushaltsgeräten (z.B. Waschmaschine, Kühlschrank, Geschirrspüler) und bewusster Nutzung können **Ersparnisse von etwa 30 Prozent** der Stromkosten erzielt werden. Die Förderung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) finanziert und vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit den Sozialberatungsstellen der Caritas umgesetzt.

An wen richtet sich die neue Förderschiene?

Zielgruppe sind Personen, die einen Hauptwohnsitz in Österreich haben. Zusätzlich muss **eine** der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Befreiung von den Rundfunkgebühren (GIS-Befreiung)
- Bezug des Heizkostenzuschusses des Landes
- Bezug von Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Bezug von Wohnbeihilfe

So funktioniert es

Sind die Voraussetzungen erfüllt, bedarf es einen Anruf bei der Caritas Tirol unter der Festnetznummer T: 0512-7270-207. Frau Spörr oder Frau Sedlmaier, freuen sich über Ihren Anruf. In der Folge wird ein persönlicher Termin vereinbart, bitte die wichtigen Unterlagen bzw. Nachweise zu diesem Termin mitbringen. Nach dem persönlichen Gespräch kommt ein Energieberater direkt ins Haus, überprüft das zu tauschende Altgerät und schon kann dieses durch ein neues, energieeffizienteres Gerät getauscht werden.

Wichtig: Der Förderantrag und die Zwischenfinanzierung werden direkt von der Caritas übernommen. Scheuen Sie sich nicht die Förderung in Anspruch zu nehmen!

Seit **23. Februar 2023** sind Anträge unter [→ caritas.at/energiesparberatung](https://caritas.at/energiesparberatung) möglich.